

RS OGH 2001/4/12 8ObA21/01y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.04.2001

Norm

ArbVG §101

Rechtssatz

Bei vorübergehender verbessernder Versetzung und dieser folgender Rückversetzung ist ein Zustimmungserfordernis des Betriebsrats nicht gegeben. Nur dann, wenn sich die befristete Versetzung in ihrer Gesamtheit als verschlechternd darstellt, ist das Zustimmungsrecht zu bejahen.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 21/01y
Entscheidungstext OGH 12.04.2001 8 ObA 21/01y
Veröff: SZ 74/68

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115291

Dokumentnummer

JJR_20010412_OGH0002_008OBA00021_01Y0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at